



Link: <https://www.cio.de/a/der-cio-als-streiter-fuer-den-digitalen-wandel,3260777>

Digitale Transformation

Der CIO als Streiter für den digitalen Wandel

Datum: 28.11.2016

Für CIOs bietet sich heute die einzigartige Gelegenheit, den digitalen Wandel in ihrem Unternehmen an vorderster Front mitzugestalten.

Als Hüter der Daten, auf deren Basis die digitale Transformation des Unternehmens stattfindet, ist ihre Perspektive auf das Gesamtunternehmen einzigartig: CIOs kennen die Stärken und Schwächen der eigenen Organisation, sie wissen, wo Synergien möglich sind und wie sich Technologien nutzen lassen, um verwandte oder ganz neue Märkte zu erschließen.

Vor allem jedoch sind CIOs bereit, die Digitalisierung in die Hand zu nehmen - das belegt eine umfassende Studie von Cognizant, einem weltweit führenden IT-Consulting und IT-Technologiedienstleister.

Die Ergebnisse zeigen, wie entschlossen CIOs in den meisten Fällen als digitale Strategen und Initiatoren des Wandels auftreten und sich für ihre Aufgabe engagieren. Allerdings verschweigen die Resultate der Erhebung auch nicht, dass auf dem Weg zur Digitalisierung Hindernisse zu überwinden sind.

Zwei Drittel (66 %) der befragten CIOs in Europa sehen sich in der Rolle des Wegbereiters für die digitale Transformation ihres Unternehmens - und demonstrieren damit ihren Optimismus. Der besteht zu Recht, denn laut Umfrage haben die CIOs die Rückendeckung ihrer Chefetagen, die sich überwiegend sehr positiv zum digitalen Wandel stellen.

Immer mehr CEOs überlassen es ihrem CIO, die digitalen Meilensteine ihres Unternehmens zu definieren. Meistens geht der IT-Verantwortliche dann auch mit großer Begeisterung ans Werk, muss dann aber oft feststellen, dass er nicht nah genug am Business ist. Wie die Studie auch zeigt, ist derzeit nur eine Minderheit der CIOs wirklich an der digitalen Transformation ihres Unternehmens beteiligt. Es fehlt ihnen an Strategien, um nicht nur ein begeisterter Digitalisierer, sondern auch und vor allem ein "Business Technology Leader" zu sein.

In einem zunehmend technologieaffinen Geschäftsumfeld übernehmen hier mitunter auch andere - etwa der CEO selbst oder der Chief Marketing Officer - den führenden Part und weisendem CIO und seinem Team nur eine sekundäre Rolle zu. Burkhard Blechschmidt, Cognizant Business Consulting, warnt: "Der CIO muss sich vorsehen, um nicht als 'Chief Problem Fixing Officer' zu enden und nur noch mit Problemen der Vergangenheit beschäftigt zu sein - zum Beispiel Integration und Harmonisierung.

Neue technologische Entwicklungen in Bereichen wie Blockchain, Internet der Dinge, künstliche Intelligenz und Robotic Process Automation können sich ganz wesentlich auf den Kern des Geschäfts- und Betriebsmodells eines Unternehmens auswirken. Es fällt in den Aufgabenbereich des CIOs, sich für diese technologischen Herausforderungen mit anderen Entscheidungsträgern innerhalb und - mehr als bisher - auch außerhalb des Unternehmens zusammenzutun und neue Partnerschaften und Plattformen für offene Innovation zu bilden."

Als CIO ist es daher wichtig, Vertrauen zu schaffen und eng mit den Kollegen auf der Führungsebene und dem weiteren Umfeld des Unternehmens zusammenzuarbeiten. CIOs müssen die Initiative ergreifen und als "Digital Leader" aktiv werden, indem sie die Vorteile der Digitalisierung sowie die damit verbundenen neuen Wertschöpfungsmöglichkeiten aufzeigen und schnell erste Erfolge vorweisen - selbst wenn sie formal noch keine führende Verantwortung für das Aufgabengebiet Digitalisierung tragen. Sie müssen wissen und neu überdenken, was die Kernkompetenzen der ihnen unterstellten Teams ausmacht, mit klarem Fokus auf moderne Technologien der nächsten Generation statt Legacy und einer entsprechenden Anpassung ihrer Investitionsprioritäten.

Dieses Ziel zu erreichen, heißt, zu verstehen, was Cognizant als neue - für den digitalen Wandel und seine personelle Umsetzung unverzichtbare - Universalkompetenzen und -denkweisen bezeichnet. So vorbereitet können die CIOs dann beginnen, multidisziplinäre Teams für die wichtigsten 'Business-Digital'-Themen zu bilden.

Wer sich als CIO testen und seine Ideen und Fortschritte mit seinem Umfeld vergleichen möchte, findet hier ein **praktisches Benchmarking-Tool**.¹

Burkhard Blechschmidt von Cognizant glaubt, dass sich CIOs den nötigen Raum für ernsthafte strategische Überlegungen und Planungen selbst verschaffen müssen. Dazu empfiehlt er das Modell der "5 Ps" aus der Feder des Managementexperten Henry Mintzberg. Dieses Modell ergänzt die Planung (das erste "P") durch vier weitere Komponenten - Perspective (Perspektive), Position (Position), Ploy (Taktik), Pattern (Muster) - und vertieft damit den Planungsprozess. Aus strategischen Formulierungen wird so ein Dialog mit wichtigen internen und externen Stakeholdern, der eine **dynamischere Herangehensweise ermöglicht**.²

Wer als CIO zu einem solchen grundsätzlichen Umdenken ("Mindset Shift") fähig ist und wirklich strategisch plant, sichert sich die Position des primären Wegbereiters digitaler Produkte und Services, so das Ergebnis einer umfassenden Studie von Cognizant - Being Digital: How and Why CIOs in Europe Are Reinventing Themselves for a New Age ist **zum Download verfügbar auf der Cognizant-Website "Complete Digital CIO"**.³

Schritte zum Erfolg

CIOs wollen eine führende Rolle bei der Umsetzung der digitalen Transformation ihres Unternehmens übernehmen. Folgende auf Analyseergebnissen von Cognizant basierenden Schritte bringen CIOs dabei auf Erfolgskurs:

Neuer Ansatz zur Festlegung von Investitionsschwerpunkten: für mehr geschäftliche Agilität

Neue Wege der digitalen Strategie und Planung: Kompass statt Langzeitplan

Einsatz moderner IT der nächsten Generation zum Schutz gegen Wettbewerbsangriffe digitaler Konkurrenten: "Tech Company" durch und durch

Direkte Mitwirkung und Einbindung in wichtige Digitalisierungsinitiativen: unternehmensweite Co-Innovation aller Verantwortlichen

IT als digitaler Geschäftsbereich und damit als primärer Wegbereiter digitaler Produkte und Services

Dies alles richtig umzusetzen, stellt eine entscheidende Herausforderung dar. Sie zu meistern verspricht großen Erfolg für Business-Technology-Verantwortlichen und ihre Unternehmen.

Die komplette Studie Being Digital: How and Why CIOs in Europe Are Reinventing Themselves for a New Age ist **zum Download verfügbar auf der Cognizant-Website "Complete Digital CIO".**⁴

Links im Artikel:

¹ <http://w.idg.de/2dmQ5En>

² <http://w.idg.de/2et9Ozt>

³ <http://w.idg.de/2ehuJXs>

⁴ <http://w.idg.de/2ehuJXs>

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.